



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

33. Jahrgang

Freitag, den 14. August 2026

Nr. 8

Dreschfest in Waltersdorf - 29. August am Bürgerhaus -

Die Traktorfreunde und der
Heimatverein Waltersdorf laden ein:

- Ausstellung historischer Landtechnik
- Dreschvorführung
- Traktor Ausfahrt
- kleiner Verkaufsmarkt mit regionalen Produkten
- Hüpfburg
- für das leibliche Wohl ist gesorgt!
 - ➔ ab 11:00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
und Spezialitäten vom Grill
 - ➔ ab 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen
 - ➔ ab 20:00 Uhr Live Musik von Dirty Voice

Wir freuen uns auf Sie!

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Öffnungszeiten:
Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Stadtkasse:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter:

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sitz: Marktplatz 26.....Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (03 61) 5 74 32 51 00

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe Nr. 9/2026
Redaktionsschluss 28. August 2026
Erscheinungsdatum 11. September 2026

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26..... 2 20 32
Öffnungszeiten:
Montag 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag..... 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule,
Johannesstraße 1
Sekretariat 2 03 03
Hort 3 67 18

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“
Langer Damm 2
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag..... 13.00 - 16.00 Uhr

Chinesischer Garten 36 30 31
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 12:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag ... 10:00 - 18:00 Uhr

Freibad 2 02 53
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 - 19:00 Uhr
Wetterbedingte Änderungen möglich!

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr.(08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.:(03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Strom TEN / TEAG
Störungsdienst
Strom (24h) 0800 686 1166
TEAG Kundenservice 03641 817-1111

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächsten nicht öffentlichen 22. und 23. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee finden am

**Montag, den 24. August 2026, um 18.00 Uhr und
Montag, den 7. September 2026, um 18.00 Uhr**

im Festsaal des Romanischen Rathauses in Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschlussf. über die Tagesordnung
4. Beschlussf. über die Niederschrift
5. Personalangelegenheiten
6. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Bau- und Vergabeangelegenheiten
9. Anfragen und Mitteilungen

**Daniel Ecke
Bürgermeister**

Stellenausschreibung

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir eine/n**

**geschäftsführende/n Beamtin/Beamten
(m/w/d) als Amtsleitung
für unser Hauptamt/Personal.**

Ihre Aufgaben umfassen dabei neben der innerdienstlichen Vertretung des Bürgermeisters im Wesentlichen:

- die Leitung des Bereiches Hauptamt
- die Organisation des Geschäftsbetriebs (Aufgabengliederung, Verwaltungsgliederung, Geschäftsverteilung)
- den Geschäftsgang und allgemeinen Dienstbetrieb (u.a. Personalangelegenheiten, Personalsachbearbeitung, Dienstordnung und Dienstanweisungen),
- die zentralen Verwaltungsaufgaben (kommunalrechtliche Grundsatzfragen einschließlich Ortsrecht, Sitzungsdienst, Rechts- und Vertragswesen, Öffentlichkeitsarbeit, usw.),
- die Bearbeitung von Widersprüchen und Klageverfahren,
- die Überwachung, Kontrolle und Zusammenarbeit mit dem Träger des Kindergartens
- die Aufgaben der Schulverwaltung als städtischer Schulträger der Grundschule
- die Gemeindeentwicklung sowie die Tourismus- und Wirtschaftsförderung,
- die Weiterentwicklung einer digitalen Verwaltung
- die Grundsatzentscheidung im Bereich Personenstandswesen/Wahlen sowie
- die Stellvertretung des Standesamts.

Ihre Qualifizierung erfüllt folgende Anforderungen:
Die Anstellung erfolgt nach Maßgabe des § 33 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO im Beamtenverhältnis.

Die/ der Bewerber/in muss in Hinblick auf § 33 Abs. 2 Nr. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis und die Laufbahnbefähigung des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes erfüllen.

Der/Die Bewerber/-in sollte über umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den Bereichen des allgemeinen Verwaltungsrechts, Kommunalrecht und Personalrecht verfügen.

Des Weiteren ist die einschlägige Berufserfahrung als Standesbeamter/in mit entsprechender Prüfung wünschenswert. Sollten diese Qualifizierung nicht vorliegen, können der Lehrgang und die Prüfungen auch auf diesem Dienstposten erfolgen, die Bereitschaft wird vorausgesetzt.

Ihr Profil ist darüber hinaus vor allem gekennzeichnet durch:

- ein hohes Maß an Fachkompetenz,
- Belastbarkeit, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude und persönlichem Engagement
- hohe Leistungsmotivation sowie Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit,
- Kooperations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- sehr gute EDV-Kenntnisse,
- PKW-Führerschein der Klasse B (alt: Klasse 3)
- die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Privat-Pkw im Bedarfsfall gegen Kostenerstattung nach dem Thüringer Reisekostengesetz,
- der Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten.

Die Besoldung richtet sich nach dem beruflichen Werdegang und den einschlägigen beamtenrechtlichen Bestimmungen. Im Stellenplan ist der Dienstposten derzeit in der Besoldungsgruppe A 11 ausgewiesen.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- vielschichtiges und interessantes Aufgabengebiet
- aktive Mitgestaltung einer zukunftsfähigen und modernen Verwaltung
- eine individuelle Personalentwicklung mit vielfältigen Angeboten der Fort- und Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (als PDF-Datei) inkl. Ihrer letzten dienstlichen Beurteilung bis zum 11.09.2026 an die

**Persönlich/vertraulich
Stadtverwaltung Weißensee
Hauptamt
Marktplatz 26
99631 Weißensee**

Kennzeichnung „Bewerbungsunterlagen“

Auskünfte für Fragen zum Bewerbungsverfahren oder zur ausgeschriebenen Position erteilt Ihnen gerne Frau Metz (Tel. 036374-22021).

Ihre Bewerbung können Sie gern auch in digitaler Form im PDF-Format an hauptamt@weissensee.de richten.

Hinweis

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher fachlicher und personeller Eignung, Leistung und Befähigung besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen geben Sie bitte bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer mit der Bewerbung eingereichten Daten sowie unserer im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens erhobenen Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Information gemäß Art. 13 ff. DSGVO zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können Sie hier entnehmen:

<https://www.weissensee.de/wp-content/uploads/Information-bei-Datenerhebung-Stellenbesetzung.pdf>

Daniel Ecke
Bürgermeister

Mit der Übernahme setzt die Stadt ein wichtiges Zeichen für die Förderung eigener Nachwuchskräfte. Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine wesentliche Grundlage für eine leistungsfähige und bürgernahe Verwaltung.



Bürgermeister Daniel Ecke gratuliert herzlich zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss und wünscht Frau Jacob für den weiteren beruflichen Weg viel Erfolg, Freude und alles Gute.

Die Stadt heißt Frau Jacob als feste Mitarbeiterin herzlich willkommen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Daniel Ecke
Bürgermeister

Informationen

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss - Übernahme in ein Arbeitsverhältnis

Die Stadt Weißensee freut sich, eine Nachwuchskraft nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung dauerhaft im Team begrüßen zu dürfen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung „Landesverwaltung und Kommunalverwaltung“ wurde Frau Jacob in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.



Während der dreijährigen Ausbildung lernte sie die vielfältigen Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung kennen und konnte ihr Fachwissen sowie ihre praktischen Fähigkeiten in verschiedenen Abteilungen erfolgreich unter Beweis stellen.

Erfolgreiche Buchlesung im historischen Rathaus

Am Samstag, dem 1. August 2026, begrüßte der Bürgermeister Daniel Ecke einen besonderen Gast im Festsaal des Romanischen Rathauses in Weißensee.



Mit großer Begeisterung und spürbarer Leidenschaft stellte der ehemaligen Bürgermeister der Stadt Weißensee a.D., Peter Albach, der zugleich Autor des Buches „Das Voynich-Manuskript, die Künstliche Intelligenz und ich“ ist, sein Werk vor und gewährte interessante Einblicke in dessen Entstehung.

Peter Albach hat mit seiner lebendigen und authentischen Art aus dem Buch zu erzählen das Publikum begeistert. Besonders die persönlichen Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Werks machten die Veranstaltung sehr spannend.

Die angenehme Atmosphäre und der anschließende Austausch zwischen dem Autor und den Gästen sorgten für einen gelungenen Abschluss eines interessanten und inspirierenden Abends. Die Buchlesung war ein voller Erfolg.

Informationen des Bürgermeisters zur Einwohnerversammlung 2026 – Fortsetzung Teil 2

Ein zentraler Schwerpunkt der Ausführungen betraf die anstehenden und bereits umgesetzten Infrastrukturprojekte der Stadt. Für die geplante Neugestaltung der Landgräfin-Jutta-Straße wurde bereits eine Vorplanung mit einer Investition von 40.000 Euro abgeschlossen. Die Gesamtkosten für die Umsetzung werden auf rund 2,5 Millionen Euro geschätzt. Zur Finanzierung sollen Fördermittel in Anspruch genommen werden. Zudem ist eine umfassende Bürgerbeteiligung vorgesehen.

Auch im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs gibt es Fortschritte. Die Bushaltestellen Langer Damm (2024) und Ottenhausen (2025) wurden erfolgreich neu errichtet. Für die Haltestelle im Industriegebiet / Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Straße läuft derzeit die Prüfung. Die Haltestelle in Nausiß ist für das Jahr 2027 beantragt. Weitere Erneuerungen befinden sich für Scherndorf (2028) und Herrnschwende (2029) in der zeitlichen Planung.

Zu den weiteren Projekten 2025/26 zählen die Sanierung des Pförtchens am Elisabethrundweg sowie die Schaffung eines Baumgartens vor der Runneburg. Zudem werden derzeit ca. 150 Gehwegplatten mit Gemälden unserer Grundschüler zum „Rosen- und Fischwunder“ angefertigt, die am Elisabethrundweg wieder neu verlegt werden sollen.

Es wurden Baumpflanzungen in verschiedenen Bereichen vorgenommen: 21 Bäume auf dem Marktplatz, 17 Bäume in der Ulmenallee, 40 Bäume in der Bahnhofstraße, 7 Bäume in der Sömmerdaer Straße, 40 Obstbäume vor der Runneburg und 60 Obstbäume an der Alten Chaussee.

Für das Jahr 2027 ist zudem die geplante Sanierung des Jugend- und Vereinshauses am Schreiberplatz mit Städtebaufördermitteln vorgesehen.

Im weiteren Verlauf der Einwohnerversammlung berichtete Bürgermeister Daniel Ecke über das seit Juni 2025 eröffnete ASB Bildungs- und Begegnungszentrum auf der Runneburg, das seither für vielfältige Projekte und Veranstaltungen genutzt wird. Zudem besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Weißensee und dem ASB Kreisverband Sömmerda e. V. zur Durchführung des Projektes „Jugendbetreuer in der Stadt Weißensee“. Im Rahmen der örtlichen Jugendförderung soll auch die Kinder- und Jugendarbeit wieder ein zentraler Bestandteil zur sozialen Infrastruktur der Stadt und Ortsteile werden.

Für die Freibadsaison 2026 wurde der Betrieb des städtischen Freibades ebenfalls an den ASB Kreisverband Sömmerda e. V. übertragen.

Der Bürgermeister ging auf zwei Themen ein, zu denen die Verwaltung regelmäßig Anfragen erhält.

Seepagode im Chinesischen Garten: Nach einer offiziellen Schadensbegutachtung durch einen vom Landgericht bestellten Sachverständigen im Mai 2024 ist das Gerichtsverfahren weiterhin anhängig. Solange dieses nicht abgeschlossen ist, dürfen weder Informationen zum Verfahrensstand herausgegeben noch Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Die Sperrung der Pagode sowie des unteren Besucherausgangs bleibt daher bis auf Weiteres bestehen.

Schäden am Radweg: Auch hier läuft weiterhin ein gerichtliches Verfahren. Im Juli 2025 fand eine Begleitung mit einer Bauteilöffnung bis zur Grundbruchstelle statt. Eine abschließende Umsetzung möglicher Sanierungsmaßnahmen kann erst nach Abschluss des laufenden Verfahrens erfolgen.

Auch personell gab es Entwicklungen in der Verwaltung und den städtischen Einrichtungen. Seit dem 1. Juni 2026 ist die Leitung des Bau- und Ordnungsamtes wieder besetzt. An der Traumzauberbaum-Grundschule wurde Frau Susanne Kasten mit Wirkung zum 1. Februar 2026 vom Staatlichen Schulamt Mittelhüringen unbefristet als Schulleiterin eingesetzt. Die Auszubildenden der Stadtverwaltung schließen ihre Ausbildung im Juli 2026 bzw. Juli 2027 ab.

Trotz lokaler Herausforderungen hält die Stadt Weißensee an umfangreichen freiwilligen Leistungen fest. Dazu gehören die Unterstützung städtischer Vereine sowie die kostenfreie Bereitstellung von Vereinsräumen in Höhe von ca. 100.000 Euro pro Jahr; die kostenlose Nutzung der Stadtbibliothek; der kostenlose Eintritt der Feuerwehrleute zu städtischen Veranstaltungen und Einrichtungen; Begrüßungsgeld für Neugeborene in Höhe von 250 € pro Kind; Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen; Subventionierung der Verpflegung in Kita und Schule, wodurch das Mittagessen für 3,70 Euro angeboten werden kann.

Abschließend berichtete der Bürgermeister über die stattgefundenen Veranstaltungen in 2025. Zum Veranstaltungsangebot in 2026 zählen das traditionelle Neujahrskonzert, Mittelalterfest am Gondelteich, die Konzertreihe „Resonanzen“ in der Kulturkirche, das Klassik-Konzert der Thüringen Philharmonie, der MDR-Musiksommer, Buchlesungen, Seniorenweihnachtsfeier sowie zahlreiche durch Vereine organisierte Feste und kulturelle Darbietungen. Erstmals werden in diesem Jahr auch das Seniorenschwimmen im Freibad und die Teezeremonien im Chinesischen Garten angeboten.

Fäkalentsorgung von Kleinkläranlagen

**in Weißensee und den Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Herrnschwende
und Waltersdorf durch die autorisierte
Entsorgungsfirma Weimann**

Weißensee und alle Ortsteile

in der Zeit vom 14.09.2026 bis 09.10.2026

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfahrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen und sich langfristig auf diese Termine einzurichten.

Außerhalb des angeführten Entsorgungszeitraumes ist eine Fäkalschlammentsorgung nur noch im Härtefall möglich. Beachten Sie, dass in diesem Fall erhöhte Gebühren anfallen.

Wichtiger Hinweis:

Die Entsorgungspflicht von Schlamm aus teilbiologischen Kleinkläranlagen (Absetz- oder Ausfallgruben) ergibt sich aus §§ 47 ff. Thüringer Wassergesetz i.V.m. DIN 4261 und § 13 der Satzung für die dezentrale öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Weißensee (Fäkalschlammentsorgungssatzung -FES-)

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 2 Absatz 2 der Gebührensatzung zur Satzung für die dezentrale öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Weißensee (GS-FES) folgende Gebühren bei Entsorgungen in vorgenannten Zeiträumen berechnet werden:

- a) 99,53 Euro pro m³ Abwasser aus einer abflusslosen Grube,
- b) 98,56 Euro pro m³ Abwasser (Fäkalschlamm) aus einer Grundstückskläranlage.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes sollten nach Möglichkeit direkt mit dem Entsorger vor Ort (Fa. Weimann, Tel.: 03636/700500) abgesprochen werden.

Für sonstige Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weißensee -Regiebetrieb „Abwasser“-telefonisch unter (036374) 22026 kontaktiert werden.

Im Auftrag

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Abwassersanierung im OT Waltersdorf erfolgreich abgeschlossen

Haupt- und Nebenpumpwerk sowie Überleitung zum Klärwerk Weißensee sowie der dazugehörige Schmutzwasserkanal OT Waltersdorf fertiggestellt

Nach umfangreichen Bauarbeiten ist die Sanierung der Abwasserinfrastruktur im OT Waltersdorf erfolgreich abgeschlossen und zum Montag, dem 13.07.2026 sowie Freitag, dem 07.08.2026 durch den späteren Pumpwerksbetreiber und der Stadt Weißensee als Auftraggeberin abgenommen worden. Im Mittelpunkt der Maßnahme stand der Neubau des Haupt- und Nebenpumpwerks im OT Waltersdorf sowie die Herstellung einer leistungsfähigen Überleitung zum Klärwerk Weißensee.

Umfang der Baumaßnahme

Im Rahmen des Projekts wurden folgende Teilleistungen realisiert:

- **Bauzeit:**
Oktober 2024 bis Juli 2026
- **Bauvolumen:**
ca. 3,6 Mio. EUR
- **Details Baumaßnahme:**
 - 2 Pumpwerke einschließlich der gesamten technischen Ausstattung
 - 13 Schächte samt zugehöriger Ausstattung

- rund 2,5 km Druckleitung zur Überleitung des Abwassers zum Klärwerk Weißensee
- 350 m Schmutzwasserkanal Ortsteil Waltersdorf sowie Anschlüsse aller Anwohner an den Kanal

Mit der abschließenden Wiederherstellung der Oberfläche konnte die Abwassersanierung erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Den letzten Arbeitsschritt bildete die fachgerechte Wiederherstellung der Verkehrsfläche, auf der abschließend eine neue bituminöse Fahrbahndecke aufgebracht wurde. Damit sind die Sanierungsarbeiten vollständig abgeschlossen und die Oberfläche wieder dauerhaft für den Verkehr nutzbar.

Mit der neuen Abwasserdruckleitung wird das anfallende Abwasser aus Waltersdorf zuverlässig und energieeffizient zum Klärwerk Weißensee transportiert und die marode örtliche Infrastruktur im Ortskern saniert und Instand gesetzt. Die beiden neu errichteten Pumpwerke sorgen dabei für den notwendigen Förderdruck und gewährleisten einen störungsfreien Betrieb auch bei schwankendem Abwasseraufkommen.

Ein wichtiger Schritt für die Infrastruktur der Stadt Weißensee

Die Sanierung war ein bedeutender Schritt zur nachhaltigen Sicherung der Abwasserentsorgung im OT Waltersdorf. Durch den Anschluss an das Klärwerk Weißensee wird eine zeitgemäße, umweltgerechte Abwasserbehandlung sichergestellt und die bestehende Infrastruktur langfristig entlastet.

„Eine funktionierende Infrastruktur ist das Rückgrat jeder lebenswerten Gemeinde und Region, daher sichern Investitionen in ihre Erneuerung Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit für Generationen.“

Daniel Ecke, Bürgermeister

Am Freitag, dem 7. August, wurde die Fertigstellung zugleich mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung gewürdigt. Hierzu wurden alle beteiligten Unternehmen - die Baufirmen, die Planungsbüros, die Vertreter der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH, die Vertreter der Fördermittelgeber der Thüringer Aufbaubank sowie auch die Stadträte, die Bürgerschaft des OT Waltersdorf, die Angestellten der Stadtverwaltung, die örtliche Firma Elektro Weißensee GmbH und die örtliche Presse Thüringer Allgemeine geladen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Gelegenheit gegeben, sich ein Bild vor Ort von der abgeschlossenen Baumaßnahme zu machen und gemeinsam mit allen Beteiligten auf das gelungene Projekt zurückzublicken.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Planern, Fördermittelgebern und Bauausführenden sowie dem Trinkwasserzweckverband und vor allem für die Geduld der Bürgerschaft, welche doch mit einigen Einschränkungen zu kämpfen hatte.

Auch Frau Kruhm, Stadträtin und Einwohnerin des Ortsteils Waltersdorf, zeigte sich erfreut über den erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahme. An dieser Stelle gilt ihr noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihren engagierten Einsatz während der Bauphase.

Auch für die Vorbereitung der würdigen Abschlussveranstaltung danken wir allen Engagierten und Beteiligten, die für das Gelingen beigetragen haben.



v.l.n.r. Jan Ringelspacher (Polier Bauunternehmen Mütze & Rätzel), Ralf Hauboldt (Vors. Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“), Annette Kruhm (Stadträtin und Einwohnerin vom OT Waltersdorf), Bürgermeister Daniel Ecke, Jörg Stolze (Planer - Ingenieurbüro John & Stolze GmbH), Raik Bernhardt (Bauleiter Bauunternehmen Mütze & Rätzel)

Gewässerunterhaltungsverband Helbe



Öffentliche Stellenausschreibung des GUV Helbe

Der Gewässerunterhaltungsverband Helbe hat am Standort Ebeleben folgende Stelle neu zu besetzen.

Projektingenieur (m/w/d)

in der Fachrichtung Wasserwirtschaft / Wasserbau

(Bachelor, Master, Diplom)

Die komplette Stellenausschreibung und weitere Informationen zum Verband finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.guv-helbe.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder digitaler Form an:



GUV Helbe
Frau Patzelt
Stichwort: Bewerbung
Rathausstr. 2
99713 Ebeleben
Tel.: 036020/ 76 35 56
E-Mail: ulrike.patzelt@guv-helbe.de

Veranstaltungen

Resonanzen in der Kulturkirche

Irregang

Irregang stehen für den Inbegriff der „German Speed Minne“ mit donnernden Davul-Beats, fetten Nyckelharpa-Arpeggios und brachial-ballerndem Bouzouki-Riffgewitter. Alles kombiniert mit der Stimme von Frontmann Felix dem Pfeiffer, die wie eine Kreissäge vom Gehör bis tief ins Knochenmark dringt. Die Musiker aus den Untiefen Thüringens lassen sich nichts vormachen und bahnen sich mit eigenem Sound ihren Weg durch die Landschaft der Mittelaltermärkte, Festivals und Burgfeste. So sind Irregang gestandene Männer, die wissen was sie wollen, wofür sie stehen und was sie können. Das Trio ist sowohl Bereicherung als auch unbequemes Gewächs.

Wann? 21.08.2026 um 19:30 Uhr

Eintritt: 10,- Euro



Ihre Töne sind noch authentischer als die Originalmusik des Mittelalters gar selbst. Energiegeladene Songs, die durch Musikalität, große Spielfreude und das entsprechende Gespür für Ohrwürmer bestechen. Lauscht man den brachialen Klängen schweißtreibender Handarbeit, erinnert es im ersten Eindruck an alte Meister wie Oswald von Wolkenstein - doch steckt mehr dahinter! Auch nach 25 Jahren Bandgeschichte wird der Acker bestellt, die Furche gezogen, das musikalische Saatgut eingebracht und die harte Arbeit begonnen. Die Erde der deutschen Mittelalterlandschaft trägt durch sie neue Früchte!

Das geht nicht nur ins Ohr, sondern direkt in die Füße!

Kindertagesstätten

Zuckertütenfest ein besonderer Abschied

Nach einer ereignisreichen Woche mit vielen Highlights, startete am 19.06.2026 unser Zuckertütenfest für die Vorschulkinder auf dem Außengelände der Kita. Der Garten war schön geschmückt und bunt gestaltet. Die Eltern warteten gespannt auf die Ankunft der Vorschulkinder. Bei bestem Sommerwetter wurde gemeinsam gelacht, gespielt und gefeiert. Wasserspiele, Luftballons, Eis und jede Menge Spaß sorgten für strahlende Kinderaugen. Ein Rückblick mit Bildern aus der Kindergartenzeit ließ viele schöne Erinnerungen noch einmal aufleben. Ein besonderer Moment war die Übergabe der Zuckertüten und der Abschiedsgeschenke. Im Anschluss begann für die Vorschulkinder das letzte gemeinsame Abenteuer im Kindergarten - die Übernachtung mit einer spannenden Nachtwanderung. Ein von den Eltern toll vorbereitete Abschiedsfrühstück rundete unser Zuckertütenfest am nächsten Morgen ab.



Dank der Vorbereitungen und Organisation durch die Eltern, wurde diese Feier zu einem unvergesslichen Tag. Auch für das leibliche Wohl aller wurde gesorgt. Wir wünschen allen Schulkindern einen super Start in ihren neuen Lebensabschnitt, viele unvergessliche Erlebnisse in der Schule und nur das Beste für die Zukunft!

J. Synold und das Team der Kita Wiesengrün



Vereine und Verbände

Die Elite des Bogensport-Nachwuchses blickt nach Weißensee



Am 26. und 27. September kämpfen Deutschlands beste Nachwuchstalente im Bogenschießen um den nationalen Titel.

Unter der Schirmherrschaft des Deutschen Bogensport-Verbandes (DBSV) findet in Weißensee die Deutsche Meisterschaft der Jugend statt.

Die Organisation des sportlichen Großereignisses übernimmt der lokale Verein SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V., der die besten Nachwuchssportler des Landes auf seiner Sportanlage begrüßen wird.

Das Programm verspricht an beiden Wettkampftagen Höchstleistungen. In der traditionellen DBSV 144er Runde im Freien zählen keine Finalrunden, sondern jeder einzelne Pfeil: Am Ende entscheidet die reine Gesamttritzahl über Gold, Silber und Bronze. Die Teilnehmer der Altersklassen U12 bis U18 treten dabei in einer großen Materialvielfalt an - von hochtechnisierten Recurve- und Compoundbögen bis hin zu traditionellen Blank-, Lang- und Jagdbögen. Je nach Klasse visieren die Jugendlichen die Zielscheiben aus Entfernungen von 20 bis 60 Metern an.

Für die Region ist die Ausrichtung ein wichtiges sportliches Aushängeschild. Die Vorbereitungen des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. laufen bereits auf Hochtouren. Sportbegeisterte Besucher sind an beiden Tagen herzlich eingeladen, die spannenden Entscheidungen live vor Ort mitzuverfolgen. Wettkampfbeginn ist Samstag 14:00 Uhr und Sonntag 10:00 Uhr.

Rebecca Melzer
SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V.

Lossatal-Lauf in Großneuhausen

Zum Sport- und Familienfest gab es zum ersten Mal den Lossatal-Lauf. Vom Sportplatz aus ging es über Feld- und Wiesenwege zurück zu Start und Ziel. Da bei den Kindern und Jugendlichen immer vier Altersklassen zusammen gewertet wurden, war es nicht so einfach, aufs Treppchen zu kommen.

In der AK 2018-2015 über 2 km standen alle drei Mädchen von Blau-Weiß Weißensee auf dem Siegerpodest. Lina G. war die Schnellste (8:51,93 min), Zweite wurde Nelli (9:00,51 min) und den 3. Platz belegte Lisa (9:02,93 min). Über die gleiche Strecke bei den Jungen siegte mit großem Vorsprung Wotan (8:05,21 min).

Unsere beiden großen Mädchen Alina (3 km) und Lina S. (4 km) standen ebenfalls auf dem Siegerpodest, Lina wurde 2. (20:09,96 min) und Alina belegte den 3. Platz (16:11,96 min).



Unsere beiden Jüngsten, Dean und Hugo, wurden im Feld der Älteren 8. bzw. 9.

Herzliche Glückwünsche zu den guten Ergebnissen und den Eltern vielen Dank für die Begleitung zum Wettkampf.

Schuljahresabschluss der Leichtathleten

In der letzten Schulwoche starteten wir zu unserer alljährlichen Radtour nach Sömmerda. In der Pause ließen wir uns das leckere Eis einer Sömmerdaer Bäckerei und Konditorei schmecken. Herzlichen Dank dem Elternpaar, das uns das Eis sponserte. Nach einem Erinnerungsfoto machten wir uns auf dem Radweg auf den Rückweg.

Danke den Muttis und Vatis, die uns auf der Radtour begleiteten.



A. Damm
(Abt.-Leiter LA)

Archivecke

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

August 1926

Amtliche Bekanntmachungen: Nachdem gemäß Beschluß der städtischen Körperschaften in der „Triftstraße“ ein Bürgersteig in Mosaikpflaster neu angelegt und eine kleine Strecke des auf dem „Marktplatz“ vorhandenen Bürgersteiges erneuert worden ist, sind die entstandenen Straßenbaukosten festgestellt und die von den Anliegern auf Grund des Ortsstatuts über die Anlegung, Veränderung oder Bebauung von Straßen und Plätzen sowie über die Herstellung und Regulierung der Bürgersteige in der Kreisstadt Weißensee vom 30. Okt. 1925 zu erstattenden Anteile berechnet worden. (gek. Archiv, 05.08.)

Der Rittergutsbesitzer Erich Nette zu Grüningen hat am 8. November 1922 seinen Kutscher A. Meißner vor dem Tode des Ertrinkens aus dem Steingraben gerettet.

Aus Anlaß der Ausführung dieser Rettungstat, die mit erheblicher Lebensgefahr verbunden war, bewiesenen hervorragenden Entschlossenheit und Selbstaufopferung, ist der Retter durch Beschluß des Preußischen Staatsministeriums vom 7. ds. Mts. die Rettungsmedaille am Bande verliehen und ausgehändigt worden. Der Landrat, 28. Juli 1926. (06.08.)

Aus Stadt und Land: Weißensee. Die in Aussicht genommene Gründung eines Kleingartenvereins ist Wirklichkeit geworden. Der Vereinigung gehören bereits 40 Mitglieder an. Vorsitzender ist Herr Karl Seydel hier selbst. In Frage zu Schrebergärten kommt der Landstrich zwischen Waidgraben und Hauptgraben. (01.08.)

Weißensee. Für das der Gemeinde gehörige Hart- und Steinobst wurden insgesamt 1055 RM erzielt, während der Obstverkauf des Vorjahres unserem Stadtsäckel 3411 RM einbrachte. (04.08.)

Weißensee, 7. August. Heute Vormittag geriet ein von der Günstedter Straße herabkommendes Auto in der Kurve bei der „Erholung“ nach rechts ins Rutschen, sodaß das Hinterrad an den Bordsteinen in Trümmer ging. Es ist dies nicht das erste und wird auch nicht das letzte Auto sein, das an dieser, bei nassem Wetter gefährlich werdenden Kurve Schaden leidet, vor allem dadurch, weil die Straße nach den Häusern zu etwas abfällt und für fremde Fahrer, die zu weit aus der Kurve kommen, schon manchmal zum Verhängnis wurde. (08.08.)

Günstedt. Hier geriet der 18jährige Artur Linke beim Hantieren an der Strohpresse so unglücklich ins Getriebe, daß ihm von der rechten Hand das vordere Glied des Zeigefingers verloren ging. Linke wurde in ärztliche Behandlung nach Erfurt verwiesen. (08.08.)

Grüningen. Von schönen Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer geben folgende veröffentlichte Zeilen Kunde: „Anläßlich des 25jährigen Jubiläums unseres Arbeitgebers, des Herrn Rittergutsbesitzers Erich Nette in Grüningen, als Inhaber des Rittergutes in Grüningen sind wir, die wir 25 Jahre unentwegt mit ihm zusammengearbeitet haben, auf's reichlichste bewirtet worden. Auch sind uns mannigfache Auszeichnungen und Ehrungen zuteil geworden. Wir fühlen uns darum gedrungen, unseren hochverehrten Herrn Arbeitgeber und seiner Frau Gemahlin für die erwiesene Freundlichkeit unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Die Jubilare und Jubilarinnen der Arbeit auf Rittergut Grüningen.“ (19.08.)

Nächtliche Unfallmeldestelle. Weißensee. Im Rathause ist eine nächtliche Unfallmeldestelle durch Anbringung eines entsprechenden Postapparates eingerichtet worden. Hierdurch kann zu jeder Nachtzeit eine Verbindung mit Herrnschwende, Nausiß, Günstedt, Scherndorf und Waltersdorf hergestellt werden. (20.08.)

Weißensee. Wegen dringender Arbeiten an der Hochspannungsleitung der Ueberlandzentrale Kraftwerk Thüringen wird die Stromzuleitung am Dienstag, den 31. August von früh 4 Uhr bis nachm. 3 Uhr unterbrochen. Außer Weißensee sind an diesem Tage folgende Orte noch ohne Strom: Scherndorf, Waltersdorf, Leubingen und Wenigensömmern. (31.08.)

Annoncen: In Waltersdorf verstarb der Landwirt Friedrich Gräßer im Alter von 76 Jahren. (10.08.)

Am 6. August verstarb im Alter von 46 Jahren Paul Krey aus Weißensee. (11.08.)

In Antwerpen verschied der Seeoffizier der Hamburg-Amerika-Linie Walter Junne aus Weißensee im 39. Lebensjahre. (12.08.)

Am 20. August verstarb in Weißensee der 74jährige August Hebes. (23.08.)

Humor: Wie weit fliegen denn ihre Tauben?“ - „Na, ein paar Tausend Kilometer fliegen sie schon.“ - „Sagen Sie mal, gehen Ihnen da nicht viele verloren?“ - „Früher ist mir das ab und zu passiert. Aber wissen Sie, was ich jetzt gemacht habe?“ fragte der Brieftaubenzüchter, der die Geduld verlor, „Ich habe sie mit Papageien gekreuzt. Wenn sie sich nun verfliegen, dann können sie wenigstens nach dem Weg fragen.“ (28.08.)

Gabriele Machts



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee. Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Anzeigenteil

**Jeder Mensch hat
eine erste
Chance verdient.**

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: **brot-fuer-die-welt.de/chance**

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Hintergrund: Stillfix - stock.adobe.com
Zeichnungen: Pugin & Photo Studio - stock.adobe.com bearbeitet

Zum
SCHULSTART
in ein neues
ABENTEUER

Ein aufregender Tag.
Ein neuer Weg.
Ein großes Abenteuer.

Machen Sie Ihrem Schulkind
eine besondere Freude und
widmen Sie ihm eine persönliche
Grußanzeige.

**Jetzt Anzeige aufgeben und bleibende
Erinnerungen schaffen!**

03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de
oder QR-Code scannen für
wittich.de/schulanfang-anzeigen

KI unterstützt erstellt

**Ihr Buch –
in besten Händen.**

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch
Medienberater • Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**GEIGER-
VERLAG**
Ein Werk von
LINUS WITTICH Medien KG

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

Fußbodenbeläge für jeden Raum

Worauf es bei der Auswahl wirklich ankommt

Ein Fußboden muss jeden Tag mehr leisten, als man ihm ansieht. Er wird begangen, gereinigt, belastet, manchmal nass, manchmal stark beansprucht. Trotzdem fällt die Entscheidung oft zuerst nach dem Musterbuch. Genau das führt später zu Problemen: Der schöne Boden wirkt im Ausstellungsraum überzeugend, passt aber nicht unbedingt zu Küche, Flur, Bad oder Kinderzimmer.

Im Wohnbereich geht es meist um eine Mischung aus Optik, Komfort und Belastbarkeit. Der Boden soll den Raum ruhig wirken lassen, sich gut pflegen lassen und auch bei häufiger Nutzung ansehnlich bleiben. In Haushalten mit Kindern, Haustieren oder viel Bewegung zählt vor allem eine widerstandsfähige Oberfläche. Wer häufig Möbel rückt oder Stühle nutzt, sollte auch auf Kratzempfindlichkeit achten.

Im Schlafzimmer stehen eher Behaglichkeit und Laufgefühl im Vordergrund. Viele Menschen wünschen sich dort einen Boden, der nicht kühl wirkt und den Raum akustisch beruhigt. Im Arbeitszimmer kann dagegen wichtiger sein, wie sich ein Stuhl auf Rollen bewegt oder wie pflegeleicht die Fläche

im täglichen Gebrauch bleibt. Schon daran zeigt sich: Nicht jeder Raum stellt dieselben Anforderungen.

Besonders genau sollte man bei Küche, Flur, Hauswirtschaftsraum und Bad hinschauen. Dort treffen Feuchtigkeit, Schmutz und hohe Beanspruchung zusammen. Ein Boden muss in diesen Bereichen nicht nur robust, sondern auch alltagstauglich sein. Empfindliche Oberflächen, ungeeignete Kanten oder mangelnde Rutschfestigkeit fallen hier schnell negativ auf. Wer nur nach der Optik auswählt, zahlt später oft doppelt – durch Reparaturen, frühzeitigen Austausch oder dauernden Pflegeaufwand.

Ein weiterer Punkt wird häufig unterschätzt: der Untergrund. Selbst ein guter Belag kann Probleme machen, wenn der Boden darunter uneben, zu feucht oder für die gewählte Verlegeart ungeeignet ist. Es lohnt sich deshalb eine sorgfältige Prüfung vor dem Kauf und ausführliche Beratung durch Experten in den Fachgeschäften und Meisterbetrieben. *KI generiert*

Foto: © hedgehog94 - stock.adobe.com



Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677 - 207736

Achtung Hausbesitzer!



Seit 28 Jahren ist
unser Team
Ihr zuverlässiger
Partner bei
Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



**Unsere Beratung und Angebote sind
kostenlos und unverbindlich!**

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holzanstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanieierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lb-ut-gmbh@gmx.de



Quelle: stock.adobe.com - Nomad_Soul




Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de



www.BrautmodeOutlet.de

Rohrreinigung Rademacher



- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809




Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung




Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebbeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Ihre Berater vor Ort in Sömmerda ...



Eckhardt Köppe
Büroleiter
Tel.: 03634 3198641
e.koepp@wittich-langewiesen.de



Sybille Fricke
Medienberaterin
Tel.: 0152 59428561
s.fricke@wittich-langewiesen.de



Andrea Otto
Verkaufsinendienst
Tel.: 03634 3198641
a.otto@wittich-langewiesen.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de